

# Entspricht die LehrerInnenaus- und LehrerInnenfortbildung in Österreich zum Thema EU-Basiswissen im Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde (GWK) den aktuellen Anforderungen?

„Da **Schulen die einzigen Institutionen** darstellen, die alle europäischen BürgerInnen erreichen, ist die Europabildung in der Schule entscheidend, um auf eine aktive Beteiligung an der EU vorzubereiten, und somit das Funktionieren der Demokratie in der EU zu ermöglichen.“(1)

## 1. Begriffsklärung

FOKUS:

- **kognitive Lerndimension des „Europa-bezogenen Lernens“** (2)
- **Basiswissen als Grundlage für die europazentrierte Politische Bildung** (EU-Dimension im Bildungswesen des Europäischen Parlaments)

EU-BASISWISSEN:

- **Voraussetzung für das Verständnis** der EU-Politik und aktuellen EU-politischen Streitfragen aber auch für das Verständnis der täglichen Medienberichte über die EU
- **Mögliche Inhalte:** Relevante Strukturen, Prozesse, Akteure und Inhalte (Policy-Fragen) sind bedeutsam

## 2. Bedeutung von Wissen in der Kompetenzorientierung

In der Politikdidaktik ist es zu einem **positiven Diskurs hinsichtlich der Bedeutung von Wissen** für die kompetenzorientierte politische Bildung gekommen.

„Das Fachwissen fördert auch die politische Einstellung. Vertieftes Fachwissen stärkt die Motivation und schließlich ist kaum zu bestreiten, dass das Fachwissen für erfolgreiches politisches Handeln notwendig ist. Eine vorhandene politische Einstellung und Motivation fördert zudem die weitere Aneignung von Fachwissen. Sie ermutigt politische Urteile.“(3)

## 3. EU als Aufgabenfeld der Politischen Bildung

Gründe für **Demokratiedefizit** nach Görsdorf-Lecevin (4):

1. Namen der Institutionen verwirren
2. Mangelnde Infos durch nationale Politiker
3. Dynamik und Geschwindigkeit der europäischen Integration
4. Einzigartiges Projekt
5. Nationale politische Einflussnahme ist den Wählern meist nicht bewusst

## 6. Analyse des Ausbildungs- und Fortbildungsangebots

### 6.1. LehrerInnenaus- und LehrerInnenfortbildung zu EU-Themen im EU- Vergleich

Studie „**Learning Europe at School 2013**“ (GD Bildung und Kultur):

- Unzureichende Ausbildung bewirkt eine Barriere beim Unterrichten von EU-Themen
- Defizite bei LehrerInnenaus- und Fortbildung in allen Mitgliedstaaten

### 6.2. LehrerInnenausbildung für Politische Bildung in Österreich

- Schwierige Stellung der Politischen Bildung in Österreich
- Professionalisierungsdefizit auch durch österreichische Studie bestätigt (7)

### 6.3. LehrerInnenaus- und LehrerInnenfortbildung zum Thema EU

In dieser Arbeit wurde die LehrerInnenaus- und LehrerInnenfortbildung in Österreich für das Unterrichtsfach GWK im Zeitraum WS 2015 bis SS 2018 auf das Vorhandensein von Lehrveranstaltungen (LV) mit EU-Themen zum Inhalt untersucht.

### 6.4. Ergebnisse

Abbildung 1: Anzahl der LV mit Europa/ EU-Bezug an österreichischen Universitäten

	Anzahl der Lehrveranstaltungen mit Europa/EU-Bezug			
	WS2015/SS2016	WS2016/SS2017	WS2017/SS2018	Insgesamt
Univ. Innsbruck (Verbund West)	1	0	0	1
Univ. Klagenfurt (Verbund Südost)	1	0	2	3
Univ. Graz (Verbund Südost)	0	2	0	2
Univ. Salzburg (Verbund Mitte)	1	2	1	4
Univ. Wien (Verbund Ost)	1	1	3	5

Abbildung 2: Anzahl der LV zu unterschiedlichen EU-Themen in den Verbänden WS 2015- SS 2018

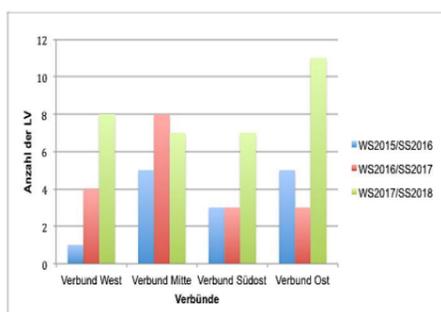
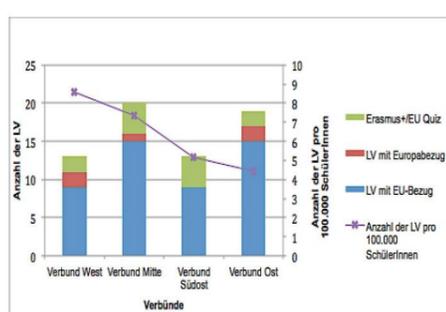
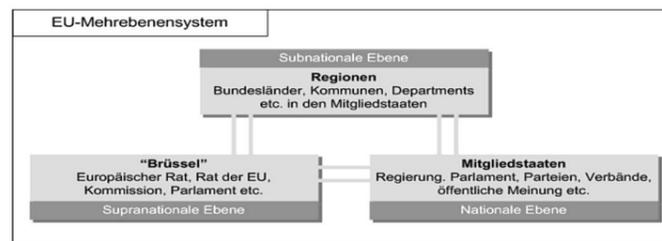


Abbildung 3: Anzahl der LV zu EU-Themen in den Verbänden WS 2015- SS 2018 im Verhältnis zu den SchülerInnenzahlen



Der Politische Alltag auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene muss verstärkt in den Politikunterricht = **Mehrebenensystem (5)**



## 4. Die EU-Themen und Schule

- Die Vermittlung von EU-Wissen ist ein **bedeutendes Thema in den Schullehrplänen** des Unterrichtsfaches GWK
- und wird zusätzlich im **Schulorganisationsgesetz** gefordert.

### 4.1. EU-Themen in Unterrichtsfach Geografie und Wirtschaftskunde

- Der **Schwerpunkt liegt in der Sachpolitik (Policy -Bereiche)** der EU, jedoch kann die politische Wirkung nicht ohne den institutionellen Rahmen (Struktur) dargestellt werden (**Polity- Bereich**).
- Als Disziplin muss GWK über die Anforderungen, die die Erziehung zum „**Globalen Bürger**“ mit sich bringen, nachdenken.

## 5. Rechtsakte der EU zum Thema

Die „**Entschließung 2015/2138/INI des Europäischen Parlaments vom 12.4.2016 zum Erwerb von Kenntnissen über die EU an Schulen**“ (5) fordert:

- **Spezialisierte Qualifikationskurse** an Universitäten zum Thema „Vermittlung von EU-Kenntnissen“
- Ausdrückliche **Ausschluss einer Harmonisierung** der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der MS

## 7. Conclusio

- Das Angebot an LV zum Thema EU-Wissen in der GWK- LehrerInnenfortbildung und besonders in der GWK- LehrerInnenausbildung in Österreich weist **große Defizite** auf und **entspricht somit nicht den aktuellen rechtlichen und gesellschaftspolitischen Anforderungen**.
- Ergebnisse als Basis für Überlegungen zur **Verbesserung der Situation**
- EU-Bildungsprogramm ERASMUS+ enthaltene Hochschulförderung: „**Jean-Monnet**“

## 8. Folgeprojekt

Auf Basis dieser Ergebnisse wurde der **Verein „Fokus Europabildung“** gegründet und folgendes Projekt gestartet:

**„EU-Basiswissen erarbeiten und in der GWK- und GSPB- LehrerInnenfortbildung anwenden“**

- => Das dreijährige Projekt wird durch das **ERASMUS+ JEAN MONNET** Hochschulprogramm unterstützt.
- => Lehrveranstaltung an der PH Wien: „Europapolitische Bildung für den GWK- und GSPB- Unterricht“

### Literatur:

- (1) Hüttemann, EU-in-Brief, Ausgabe 07.2017, 1.
- (2) Mickel, „Politische Bildung in der Europäischen Union“, In: Sander, Wolfgang, Handbuch politische Bildung (2004) 639.
- (3/5) Weißeno, Europazentrierte Politikdidaktik (2004) 116ff.
- (4) Görsdorf-Lechévin, European-related learning (2013) 102
- (5) Entschließung 2015/2138/INI, Kenntnisse über die EU, A8-0021/2016, 3f.
- (6) Mitnik, Politische Bildung an österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, Präsentation IGPB Tagung am 1.3.2018 (noch nicht veröffentlicht)



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union